

NINA WEGER

Der kleine Räuber RAPIDO



Oetinger

Über dieses Buch

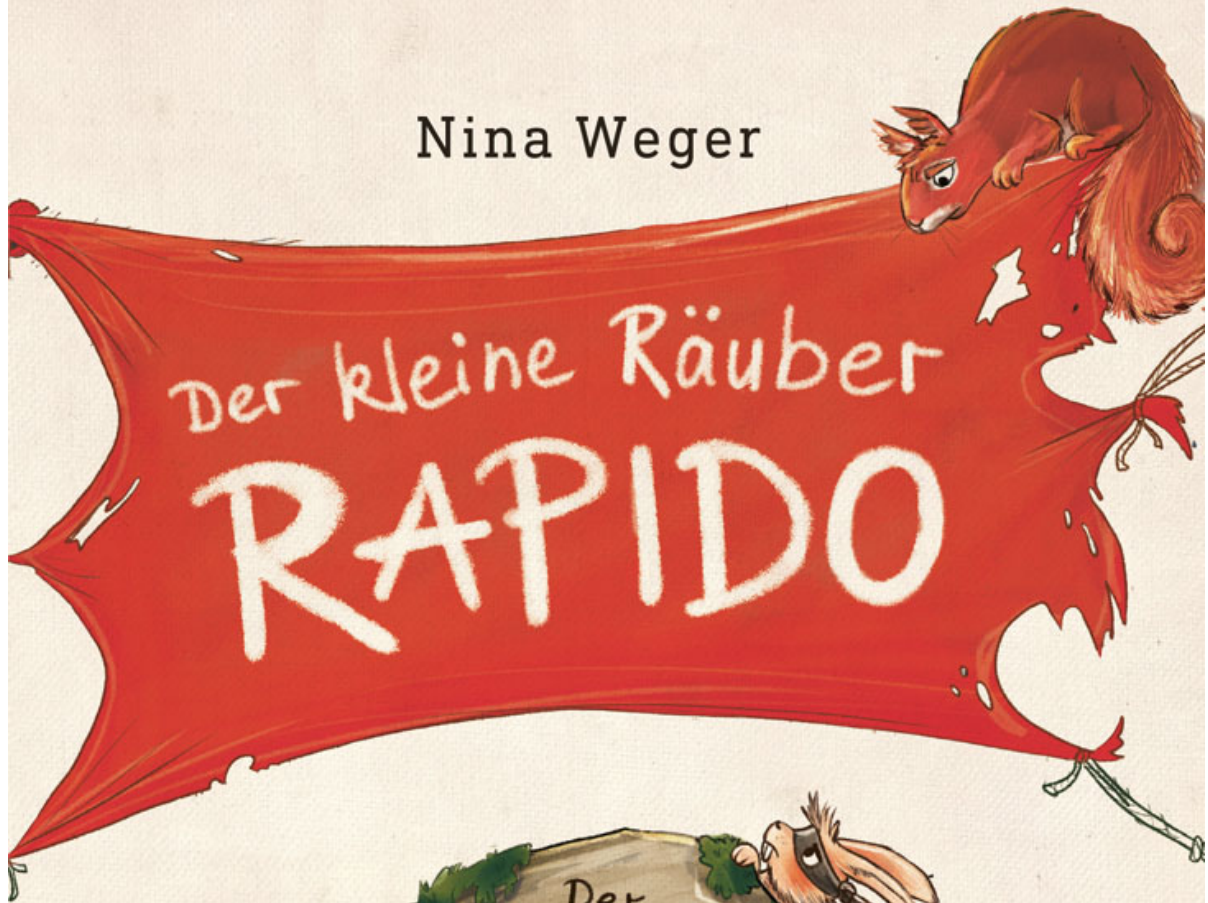
Rutz-Putz-Räuberschmutz – Wer gewinnt die Räuberwurst?

»Warum müssen Räuber räubern?«, will der kleine Räuber Rapido wissen. Für seinen Freund, den Waschbären Störenfried, ist das völlig klar: Weil sie Räuber heißen! »Und warum heißen sie Räuber?« Tja, genau das ist das Problem: Rapido fragt zu viel. Er denkt zu viel. Er ist einfach völlig unräuberisch. Sein Vater, Räuberhauptmann Rigoros, ist verzweifelt. Darum ruft er – Rutz-Putz-Räuberschmutz – den Wettbewerb um die Räuberwurst aus: Der kleine Räuber, der den rüpeligsten Raubzug macht, gewinnt! Ob das klappt?

Der kleine Räuber Rapido – ein Räuber, der nicht räubern will!

Mit vielen farbigen Illustrationen von Anna-Lena Kühler

Nina Weger



Der kleine Räuber
RAPIDO



Mit Bildern von
Anna-Lena Kühler

VERLAG FRIEDRICH OETINGER · HAMBURG

1

Das Geheimnis

Es ist noch gar nicht lange her, da lebte in jedem dunklen Wald eine Horde wilder Räuber. Die grölten und schmatzten, müffelten und rülpsten. Und räuberten natürlich. Darum hießen sie ja Räuber. Sie räuberten alles, was ihnen unter die Räuberfinger kam. Und jeder fürchtete sie. Dabei waren sie gar nicht sooo gefährlich. Die meisten Räuber überfielen bloß die Kutschen von den reichen Leuten und schnappten sich das Gold. Manchmal wollten sie auch nur ihre Hosen.



Es gab riesengroße Räuberbanden. Das waren so viele Räuber, dass sie in ihren Höhlen übereinandergestapelt schliefen! Und es gab ganz winzige Räubergrüppchen. Die passten alle in eine enge Bärenhöhle – mit dem Bären!